

Ortsgemeinde Martinshöhe

**Fragebogen für die Planung einer Wohn-Pflege-Gemeinschaft
sowie Bedarf an barrierefreier & weiterer Wohnungen**



'Ich' oder 'Wir' ist gleichbedeutend:

- Zutreffendes bitte ankreuzen**
- alleinstehend
 - Ehepaar oder Lebensgemeinschaft
 - weiblich
 - männlich

- Altersgruppe bis 59 Jahre
- 60 bis 69 Jahre
- 70 Jahre und älter

- wie mobil sind Sie? Mehrfachnennungen sind möglich**
- gut zu Fuß
 - mit Fahrrad
 - mit Auto
 - mit elektrischem Roller / Scooter
 - mit Rollator
 - mit Rollstuhl

- Wohnform: Wohn-Pflege-Gemeinschaft**
- ich habe großes Interesse an dieser Wohnform und würde sie gerne nutzen
 - ich halte es für wahrscheinlich, dass ich eine solche Wohnform einmal nutzen werde

 - ich würde in zwei bis drei Jahren in eine Wohn-Pflege-Gemeinschaft einziehen
 - ich möchte auf gar keinen Fall in einer Wohn-Pflege-Gemeinschaft leben

bei der Ausstattung und Umfang der barrierefreien Räume wäre mir folgendes wichtig:

- Mehrzweckraum für Treffen, Feiern, Freizeit
- Garten / Hof / Außensitzecken
- Werkraum, Keller
- sonstige Räume mit näherer Angabe:

- Waschraum, Wäschetrocknen
 - Parkplatz
-

- eigenes WC / Dusche**
- ja
 - nein

- sollen Haustiere erlaubt sein ?**
- ja
 - nein
- wenn ja, welche ?**
-

- ich nehme bereits Hilfe, Beratung oder einen Pflegedienst in Anspruch**
- ja
 - nein

- würden Sie sich ehrenamtlich in einer Wohn-Pflege-Gemeinschaft engagieren?**
- ja
 - nein

Gibt es weitere Anregungen und Wünsche zur Wohn-Pflege-Gemeinschaft ?

Ergänzende Fragen, unabhängig von der Wohn-Pflege-Gemeinschaft

für mich kommt eher eine barrierefreie Wohnung in Frage:

ja

nein

als Mietwohnung

als Eigentumswohnung

ich hätte Interesse an einer Wohnung für eine junge Familie:

ja

nein

als Mietwohnung

als Eigentumswohnung

ich würde die Möglichkeit eines gemeinsamen Mittagessens mit weiteren Senioren/innen in einem Gemeindetreffpunkt nutzen

ja

nein

eine Nachmittagsbegegnung mit Kaffee und Kuchen für Senioren/innen würde ich gerne besuchen

ja

nein

Ich/ wir bitte/n um Kontaktaufnahme wegen weiterer Fragen unter Tel.: _____

Bitte geben Sie den Fragebogen bis spätestens 31. Oktober 2017 ab:

Entweder im Briefkasten der Gemeinde am Rathaus Martinshöhe oder bei Ortsbürgermeisterin Barbara Schommer, Denkmalstraße 8 oder bei der 1. Beigeordneten Jutta Theis, Fritz-Claus-Straße 3. Natürlich nehmen auch alle Projektgruppen-Mitglieder gerne Ihren ausgefüllten Fragebogen an.

Sie können auch unter Tel.-Nr. 06372/2941 Bescheid geben zum Abholen durch die Gemeinde.

Dankeschön, dass Sie sich Zeit zum Ausfüllen genommen haben.

Adresse und Kontaktdaten freiwillig

Name _____

Straße _____

Wohnort _____

Tel.Nr.: _____

Wir bitten um Angabe des Wohnortes, da die Befragung auch die umliegenden Ortschaften betrifft.
